

Lebhafte Emissionstätigkeit am deutschen Rentenmarkt im Januar 2006

Im Januar 2006 wurden am deutschen Rentenmarkt Schuldverschreibungen im Kurswert von 98,9 Mrd € begeben. Nach Abzug der Tilgungen belief sich der Nettoabsatz auf 26,0 Mrd €, verglichen mit 22,0 Mrd € im Januar vorigen Jahres. Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat hat sich die Mittelaufnahme deutlich zugunsten kürzerfristiger Emissionen verschoben. Im Ergebnis entfielen über zwei Drittel des Mittelaufkommens auf Anleihen mit Laufzeiten von höchstens vier Jahren.

Der größte Teil der Mittel kam im Januar den **Kreditinstituten** zugute, die ihre Rentenmarktverschuldung um 12,9 Mrd € ausweiteten (Januar 2005: 5,2 Mrd €). Im Vordergrund standen dabei Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten (10,0 Mrd €) und Sonstige Bankschuldverschreibungen (9,3 Mrd €). Hypothekendarlehen wurden für netto 2,3 Mrd € abgesetzt. Öffentliche Pfandbriefe wurden hingegen per saldo für 8,7 Mrd € getilgt.

Die **öffentliche Hand** nahm den deutschen Rentenmarkt mit 11,0 Mrd € in Anspruch, verglichen mit 17,0 Mrd € im Januar 2005. Davon erlöste der Bund aus der Veräußerung eigener Schuldverschreibungen 8,4 Mrd € (netto). Er setzte per saldo hauptsächlich zweijährige Bundesschatzanweisungen (7,1 Mrd €) und in geringerem Umfang Unverzinsliche Schatzanweisungen (0,7 Mrd €) sowie fünfjährige Bundesobligationen (0,6 Mrd €) ab. Bundesschatzbriefe und zehnjährige Bundesanleihen wurden hingegen im Ergebnis für 0,4 Mrd € beziehungsweise 5,0 Mrd € getilgt. Die Länder erhöhten ihre Rentenmarktverschuldung um 2,7 Mrd €.

Die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften setzten **Industrieobligationen** für 2,1 Mrd € (netto) ab, verglichen mit Netto-Tilgungen in Höhe von 0,2 Mrd € im Januar vorigen Jahres.

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** blieb im Januar verhalten. Insgesamt platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von nur 0,1 Mrd €.

Die inländischen **Investmentfonds** verzeichneten im Januar Mittelabflüsse in Höhe von 0,4 Mrd €, verglichen mit Zuflüssen von 4,7 Mrd € im Januar 2005. Ursächlich hierfür sind Abflüsse bei den Publikumsfonds (5,0 Mrd €), die einem positiven Mittelaufkommen bei den institutionellen Anlegern vorbehalten Spezialfonds (4,6 Mrd €) gegenüber standen. Unter den Publikumsfonds mussten Offene Immobilienfonds vor dem Hintergrund der von zwei Fonds ausgesetzten Rücknahme von Anteilscheinen Mittelabflüsse im Umfang von 4,7 Mrd € hinnehmen. Darüber hinaus wurden auch Zertifikate von Aktienfonds und Geldmarktfonds zurückgegeben (1,0 Mrd € bzw. 0,5 Mrd €). Gemischte Fonds, Gemischte Wertpapierfonds, Dachfonds und Rentenfonds konnten hingegen in relativ geringem Umfang Anteilscheine absetzen.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2005		2006	2005		2006	2005		2006
	Jan	Dez	Jan	Jan	Dez	Jan	Jan	Dez	Jan
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	106,6	66,7	98,9	84,6	88,3	72,9	22,0	- 21,6	26,0
Bankschuldverschreibungen	71,1	41,2	63,3	65,9	65,2	50,4	5,2	- 24,0	12,9
Hypothekendarlehen	2,2	1,1	4,4	3,0	2,3	2,1	- 0,9	- 1,3	2,3
Öffentliche Pfandbriefe	12,0	9,1	10,4	18,9	16,8	19,1	- 6,9	- 7,7	- 8,7
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	22,5	6,0	19,5	13,6	12,0	9,5	8,9	- 6,0	10,0
Sonstige Bankschuldverschreibung.	34,4	25,1	29,0	30,3	34,1	19,7	4,1	- 9,1	9,3
Industrieobligationen	0,9	4,1	2,5	1,1	3,6	0,4	- 0,2	0,5	2,1
Anleihen der öffentlichen Hand	34,6	21,4	33,1	17,6	19,6	22,1	17,0	1,8	11,0
darunter									
Bund	26,7	19,3	28,2	14,9	18,1	19,7	11,8	1,2	8,4
darunter									
10-jährige Bundesanleihen	8,1	1,0	8,0	8,7	-	13,0	- 0,6	1,0	- 5,0
Bundesobligationen	0,1	5,2	0,6	-	-	-	0,1	5,2	0,6
Bundesschatzanweisungen	6,3	6,1	7,1	-	12,0	-	6,3	- 5,9	7,1
Unverzinsliche Schatzanweisung.	6,4	6,7	6,6	5,9	5,9	5,9	0,4	0,8	0,7
Bundesschatzbriefe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,7	0,1	0,1	- 0,4
Länder	7,8	2,1	4,9	2,4	1,5	2,3	5,4	0,6	2,7
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	54,3	20,5	42,6	28,4	25,2	34,7	26,0	- 4,7	7,9
Bankschuldverschreibungen	32,6	10,5	22,7	17,7	23,5	20,2	14,9	- 12,9	2,4
Hypothekendarlehen	1,6	0,7	3,3	1,3	1,1	1,4	0,3	- 0,4	1,9
Öffentliche Pfandbriefe	9,9	3,6	3,1	11,2	13,5	13,0	- 1,3	- 10,0	- 9,9
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	8,6	1,4	10,7	1,2	1,6	0,8	7,4	- 0,2	9,9
Sonstige Bankschuldverschreibung.	12,4	4,9	5,6	3,9	7,2	5,0	8,5	- 2,3	0,6
Industrieobligationen	0,9	2,9	2,2	0,0	0,8	0,2	0,9	2,1	2,0
Anleihen der öffentlichen Hand	20,9	7,1	17,7	10,7	0,9	14,3	10,2	6,1	3,4
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	-	-	2,3	3,1	1,3	- 2,3	- 3,1	- 1,3
	2005						2006		
Position	Jan		Dez		Jan				
Aktien (Absatz)									
Nominalwert	0,1		0,4		0,1				
Kurswert	0,2		1,2		0,1				
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt	4,7		7,0		- 0,4				
Publikumsfonds zusammen	0,9		- 2,2		- 5,0				
darunter									
Geldmarktfonds	- 0,2		0,3		- 0,5				
Altersvorsorgefonds	- 0,0		- 0,0		- 0,0				
Rentenfonds	0,7		- 0,0		0,1				
Aktienfonds	- 0,8		0,1		- 1,0				
Gemischte Wertpapierfonds	- 0,1		0,1		0,4				
Offene Immobilienfonds	1,1		- 3,1		- 4,7				
Gemischte Fonds 2)	- 0,0		0,2		0,5				
Dachfonds	0,0		0,2		0,2				
Spezialfonds zusammen	3,8		9,3		4,6				
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt	5,2		6,5		7,2				
Hypothekendarlehen	0,3		1,1		1,5				
Öffentliche Pfandbriefe	2,1		3,2		4,1				
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,8		0,0		0,4				
Sonstige Bankschuldverschreibungen	2,0		2,2		1,2				

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. — 2 Bis einschl. Dezember 2003 Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds.